

Altdorf, 11. Oktober 2017 / An3

**Medienmitteilung Nr. 174 / 2017**

Gemeinde: Unterschächen

**Felsabbruch bei der Ruosalp – aktueller Stand**

Am Dienstagnachmittag, 10. Oktober 2017, kurz vor 15.00 Uhr, brach im Gebiet Ruosalp rund 1'500 bis 2'000 m<sup>3</sup> Fels ab und stürzte auf den Felsenweg zwischen der Ruosalp und Alpen (siehe Medienmitteilung Nr. 173 / 2017 vom 10. Oktober 2017). Dabei wurden drei Personen, die mit dem Ausbau des Weges beschäftigt waren, verschüttet. Eine Person konnte sich selbst befreien und wurde durch die Rega ins Kantonsspital Uri überflogen.

Gestern Dienstagabend musste die Suche nach den beiden Vermissten um 19.00 Uhr eingestellt werden, da oberhalb der Unfallstelle noch sehr viel loses Felsmaterial liegt und die Situation von Geologen als heikel eingestuft wird. Das Gebiet wurde während der Nacht von Angehörigen der Alpinen Rettung Schweiz überwacht.

Seit heute Mittwochmorgen, 08.00 Uhr, sind Spezialisten damit beschäftigt, den Felsen oberhalb der Unfallstelle zu säubern. Erst wenn diese Arbeiten erledigt sind, kann die Suche nach den beiden Vermissten fortgesetzt werden.

Bei den vermissten Männern handelt es sich um zwei Urner im Alter von 26 und 62 Jahren.